

Wichtige Bedingungen müssen gegeben sein, um die Selbstverwaltung des Jugendtreffs gewährleisten zu können:

- die Größe des Jugendtreffs ist überschaubar
- die Anzahl der Besucher ist überschaubar.
- Die Besucherstruktur und die Beziehungen zwischen den Besuchern sind unproblematisch.
- Die Mitglieder des Leitungsteams müssen volljährig sein. In Ausnahmefällen können auch Jugendliche unter 18 Jahren mit Einverständnis der Eltern die Leitung des Jugendtreffs übernehmen, wenn sie über notwendige Kompetenzen für die Erfüllung dieser Aufgaben verfügen.
- Die Anzahl der Leitungsmitglieder und ihre Kompetenzen müssen den Anforderungen der Leitung eines Jugendtreffs entsprechen.
- Ein gutes Gemeinwesen, eine gute soziale Struktur in der Kommune ist Voraussetzung für eine Selbstverwaltung und erleichtert die Arbeit des Teams. Die Selbstverwaltung eines Jugendtreffs in einem schwierigen sozialen Umfeld muss sehr kritisch geprüft werden.
- Dem Leitungsteam stehen Ansprechpartner zur Unterstützung bei Problemen zur Verfügung (Bürgermeister, Jugendbeauftragter, Mitarbeiter in der Jugendarbeit, Eltern)

Wir haben festgestellt:

Die Aufgabe, einen Jugendtreff selbstverwaltet zu führen, setzt Fähigkeiten, Kräfte und Energien bei den Führungskräften frei, die sie selbst und ihr Umfeld nicht erwartet hatten.

Einige ehrenamtliche Mitarbeiter in den offenen Jugendtreffs sind heute geachtete Mitglieder in Stadt- und Gemeinderäten des Landkreises oder gar Bürgermeister.

zusätzliche Infos bei:

Rebecca Haupt, Tel. 09321-9285702, rebecca.haupt@kitzingen.de

Margrit Fragmeier, Tel. 09321-9285701, margrit.fragmeier@kitzingen.de



Crash - Kurs

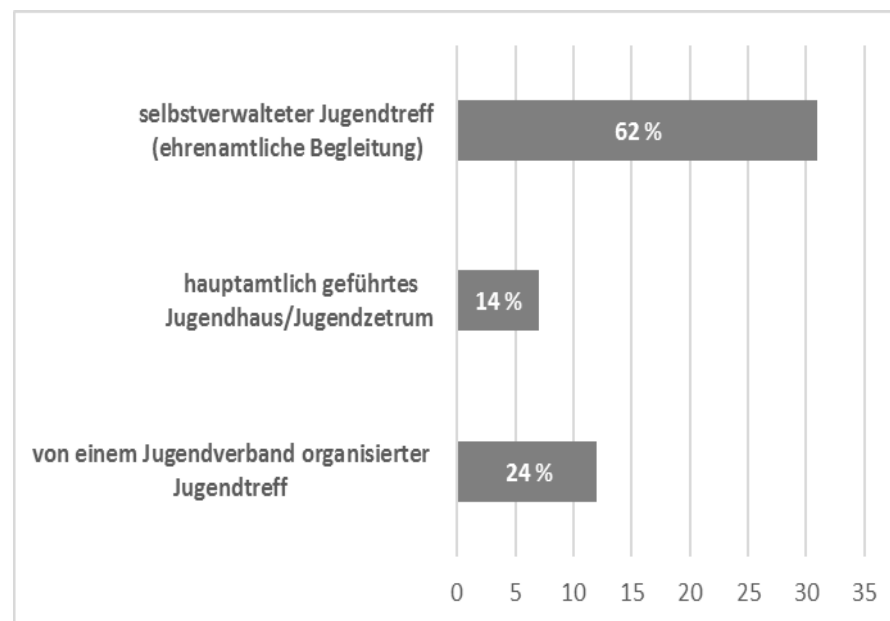


Thema:

Selbstverwaltung mit Struktur und Kompetenz

Selbstverwaltete Jugendtreffs (ohne oder mit Unterstützung von Eltern/Paten) machen 62% der Jugendtreffs im Landkreis aus.

Die Selbstverwaltung hat für die Offene Jugendarbeit eine sehr große Bedeutung.



einfach hingehen – quatschen – Musik hören – chillen
– **so einfach ist es dann doch nicht** –

Selbstverwaltung bedeutet

– **Selbstbestimmung**
– **Selbstverantwortung**
– **Selbstorganisation**

Die Aufgaben im Jugendtreff sind für das Leitungsteam ein breit gefächertes Bewährungsfeld. Die Führung eines Jugendtreffs verlangt ein hohes Maß an Verantwortung, Bereitschaft und Einsatz.

An die Mitglieder eines Leitungsteams werden bei der Führung des Jugendtreffs **vielfältige Anforderungen** gestellt:

- Organisation und Betreuung der Einrichtung ordnungsgemäß sicherstellen: Öffnungszeiten festlegen und einhalten, offenen Treff organisieren (Theken- und Kassendienst), Putzdienst organisieren und überwachen, Öffentlichkeitsarbeit betreiben
- Ordnung und Sicherheit im Jugendtreff gewährleisten, Ablauf im Jugendtreff durch eine Hausordnung regeln, Hausordnung bekanntmachen und für ihre Einhaltung sorgen
- Einflussnahme auf die Besucher im Jugendtreff, gegebenenfalls bei Fehlverhalten eingreifen und sanktionieren
- Veranstaltungen planen, organisieren, bewerben...
- Verkehrssicherheit der Einrichtung überwachen, Mängel an der Bausubstanz an Träger der Einrichtung weitermelden, ggf. Mängel selber beseitigen (Rücksprache mit dem Träger)
- Ordnung, Sauberkeit und angemessene Lautstärke im und um den Jugendtreff sicherstellen
- Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen und Vereinen der Jugendarbeit in der Kommune sowie mit dem KJR Kitzingen

Zur Selbstverwaltung eines Jugendtreffs werden von den Mitgliedern des Leitungsteams entsprechende **Kompetenzen** verlangt:

- Das Leitungsteam übernimmt für die Organisation und den Betrieb des Jugendtreffs die Verantwortung – sie beobachten und bewerten die Abläufe im Jugendtreff, sie optimieren den Betrieb der Einrichtung, sie achten auf Veränderungen und nehmen Einfluss auf den Generationswechsel (s. Handreichung „Generationswechsel im Jugendtreff“)
- Die Mitglieder der Leitung besitzen Leitungskompetenz:
 - können ein Konzept für den Jugendtreff entwickeln, dass der Jugendtreff die Erwartungen der Besucher erfüllt,
 - können Besprechungen leiten, Entscheidungen im Team erarbeiten
 - können und wollen zusammenarbeiten
 - können Konflikte moderieren.
- Sie haben auf den Besucherkreis Einfluss. Sie sind in der Lage, sich in der Gruppe durchzusetzen.
- Sie haben Kompetenzen beim Organisieren des offenen Betriebs und von Veranstaltungen, sie können Besucher in die Arbeit einbeziehen.
- Sie haben Kenntnisse von gesetzlichen Bestimmungen und Jugendschutz, können kritische Situationen bewerten und achten auf dessen Umsetzung.
- Das Leitungsteam weiß, an wen es sich bei Problemen im Treff (auch sofort) wenden kann und scheut sich nicht davor, Hilfe und Unterstützung einzufordern.
- Das Leitungsteam nimmt an Treffen und Weiterbildungsangeboten des Kreisjugendring Kitzingen (z.B. Juleica – Ausbildung, Crash-Kurs für Jugendtreffs) teil.